

Luzern, 24. September 2015

## Umfrage unter Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

Wir, ein Forschungsteam der Universität Luzern, möchten in einer vom Schweizer Nationalfonds geförderten wissenschaftlichen Studie erforschen, wie sich Auslandschweizer in ihrem **Aufenthalts- und Herkunftsland politisch beteiligen** und inwieweit sie sich mit **beiden Ländern verbunden** fühlen.

Dazu haben wir neun Länder weltweit ausgewählt, in denen 500 bis 1000 Auslandschweizer befragt werden. Für unsere repräsentative Studie wurden Sie durch einen Zufallsgenerator aus der Adressdatenbank des Eidgenössischen Departements des Äusseren (EDA) ausgewählt. Dies ist aber **keine Umfrage** im Auftrag **der Schweizer Regierung**, sondern ein rein wissenschaftliches Projekt! Unsere Umfrage dient auch nicht zur Erstellung von Prognosen für die anstehenden eidgenössischen Wahlen - wir fragen Sie daher **nicht, welche Partei Sie wählen**.

Wir sind auf Ihre Mitwirkung angewiesen, da nur eine hohe Beteiligung zu aussagekräftigen Ergebnissen führt. Für das Ausfüllen des Fragebogens benötigen Sie **etwa 20 Minuten**. Wir gewährleisten **umfänglichen Datenschutz**. Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt, persönliche Daten werden nicht publiziert oder an Dritte weitergegeben.

Bitte füllen Sie den Fragebogen **bis spätestens 18. Oktober 2015** online aus unter

[https://evaluation.unilu.ch/evasys/online.php?p=SwAb\\_sa&t=44](https://evaluation.unilu.ch/evasys/online.php?p=SwAb_sa&t=44)

Wir empfehlen, dies möglichst bald zu tun, sonst gerät es erfahrungsgemäss in Vergessenheit. Bei **Fragen** wenden Sie sich bitte an Dr. Andrea Schlenker ([andrea.schlenker@unilu.ch](mailto:andrea.schlenker@unilu.ch)) oder unsere Mitarbeiterin Eva Granwehr ([eva.granwehr@unilu.ch](mailto:eva.granwehr@unilu.ch)).

**Vielen Dank**, dass Sie sich Zeit für unsere Untersuchung nehmen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für ein **besseres Verständnis unserer Demokratie im Zeitalter der Migration** und grenzüberschreitender Verflechtungen. Die Ergebnisse des Projekts werden Sie im Laufe des nächsten Jahres auf unserer Homepage finden (<https://www.unilu.ch/polsem-research>).

Mit freundlichen Grüssen



Prof. Dr. Joachim Blatter  
Professor für Politikwissenschaft



Dr. Andrea Schlenker  
Oberassistentin Politikwissenschaft